



Friedrichshafen-  
Oberschwaben



## ZF-Metaller zeigen sich durch Warnstreiks solidarisch mit ihren Kollegen

Hunderte Mitarbeiter der ZF streikten gestern für eine Erhöhung des Tariflohns auf dem Firmengelände des Werk II. Hans Kirchgässner, Vorsitzender des Konzernbetriebsrates, erläuterte die Forderungen der IG Metall: 6,5 Prozent mehr Lohn, die Gehälter für Leiharbeiter müssten angehoben werden und die Unternehmen sollten ihren Auszubildenden eine Übernahme­garantie geben. Da bei der ZF bereits seit einem Jahr besondere

Tarife für Leiharbeiter gelten und auch die Auszubildenden übernommen werden, hatte der Warnstreik bei ZF eher symbolischen Wert und sollte der Unterstützung der Kollegen gelten. Sollten die Forderungen durchgesetzt werden, würden auch die ZF-Mitarbeiter profitieren. So müssten die firmeninternen Tarife, die im Jahr 2014 auslaufen, nicht neu verhandelt werden, sagte ZF-Betriebsrat Patrick Endres. BILD: POHL